

REFERENTEN

22. Osnabrücker Fachtagung
Umweltverträgliches Wirtschaften



Thomas Abel
Geschäftsführer Wasser/Abwasser
VKU



Dr. Franz Antony
Geschäftsführer
INGUS INGenieurdienst UmweltSteuerung



Stefan Wenzel
Niedersächsischer Minister für Umwelt,
Energie und Klimaschutz



Manfred Hülsmann
Vorstandsvorsitzender
Stadtwerke Osnabrück



Arendt Meyer zu Wehdel
Präsident
Landwirtschaftskammer Niedersachsen



Dr.-Ing. Hartmut Pflaum
Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits-
und Energietechnik, UMSICHT



Dr. Uwe Pöhls
Geschäftsführer
Institut für empirische Sozial- und Kommu-
nikationsforschung, I.E.K.S



Simone Richter
Fachgebiet Grundsatzangelegenheiten
Wasser und Boden
Umweltbundesamt



Prof. Dr.-Ing. Sandra Rosenberger
Professorin für Nachhaltige Energietechnik
Hochschule Osnabrück



Olaf Schröder
Geschäftsführer
Wasserverband Peine



Karsten Specht
Geschäftsführer
Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband

ALLGEMEINE HINWEISE

22. Osnabrücker Fachtagung
Umweltverträgliches Wirtschaften

Organisation und Anmeldung

VKU Service GmbH
Frau Katja Selleske
Invalidenstraße 91, 10115 Berlin
Fon +49 30 58580-401
Fax +49 30 58580-108
Mail anmeldung@vku.de

Tagungsbeitrag

150,00 € pro Teilnehmer
80,00 € für Studenten sowie Mitarbeiter von Behörden und
Gebietskörperschaften

Alle Preise verstehen sich zzgl. gesetzlicher MwSt.

In der Tagungspauschale sind die Tagungsunterlagen,
Tagungsgetränke und das Mittagessen enthalten.

Veranstaltungsort

10. April 2013 in Osnabrück
ZUK – Zentrum für Umweltkommunikation
An der Bornau 2, 49090 Osnabrück
Navigationsystem: Berghoffstr. 1 (Parkplatz)
Fon: +49 541 9633-901

Stornierungsbedingungen

Bei Absage durch den Veranstalter aus organisatorischen oder
sonstigen Gründen wird der Tagungsbeitrag voll erstattet.
Stornierungen seitens des Teilnehmers müssen schriftlich per
Post, Fax oder E-Mail bei der VKU Service GmbH eingehen.
Erfolgt eine Stornierung bis zwei Wochen vor der Veranstal-
tung, wird der volle Tagungsbeitrag erstattet. Danach wird der
volle Tagungsbeitrag fällig. Eine Vertretung des angemeldeten
Teilnehmers ist möglich. Nach Zusendung des Anmeldeformu-
lars erhalten Sie per Post eine Bestätigung und eine Rechnung.
Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag nach Erhalt der Rech-
nung.

22. Osnabrücker Fachtagung Umweltverträgliches Wirtschaften

Wassergewinnung im Spannungsfeld
zwischen Energiewende und
Gewässerschutz



Ihr Termin:
10. April 2013 in Osnabrück

HERZLICH WILLKOMMEN

22. Osnabrücker Fachtagung
Umweltverträgliches Wirtschaften

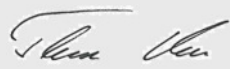
Sehr geehrte Damen und Herren,

die Energiewende hat die Landwirtschaft in den letzten Jahren erheblich verändert. Die gezielte Förderung alternativer Energieerzeugung führt in vielen landwirtschaftlichen Betrieben zu einer veränderten Produktionsweise. Futter- und Nahrungsmittelproduktion stehen zunehmend in Konkurrenz zum Anbau von Energiepflanzen zur unmittelbaren Energiegewinnung. Viele Landwirte verstehen sich heute mehr als „Energiewirte“.

Der Anbau von Energiepflanzen stellt vor allem die Gewässerbewirtschaftung und den Gewässerschutz vor neuartige Herausforderungen. Die kommunalen Wasserversorger sehen in einem unregelmäßigen Biomasseanbau zur Biogas-erzeugung die Gefahr einer Trendumkehr bei wasserbedeutenden Parametern, wie beispielsweise Nitrat.

Die Entwicklungen sind Anlass, das Spannungsfeld Energiewende und Gewässerschutz in den Mittelpunkt der 22. Osnabrücker Fachtagung „Umweltverträgliches Wirtschaften“ zu stellen. Thematisiert werden die tatsächlichen und die potenziellen Auswirkungen des Biomasseanbaus auf die Gewässer und in der Folge die Wassergewinnung. Fachleute aus Land- und Wasserwirtschaft nehmen eine Bestandaufnahme des Energiepflanzenanbaus vor, diskutieren Perspektiven und insbesondere nachhaltige Alternativen der Biomasseerzeugung.

Die 22. Osnabrücker Fachtagung „Umweltverträgliches Wirtschaften“ steht unter der Schirmherrschaft des Niedersächsischen Umweltministers Stefan Wenzel. Wir freuen uns, Sie auf dieser interessanten Veranstaltung begrüßen zu dürfen.



Thomas Abel
Geschäftsführer
Wasser/Abwasser
Verband kommunaler
Unternehmen e.V.



Dirk Noack
Geschäftsführer
VKU Service GmbH

PROGRAMM

22. Osnabrücker Fachtagung
Umweltverträgliches Wirtschaften

8.30	Check-In und Begrüßungskaffee
	Tagungsleitung: Thomas Abel, Geschäftsführer Wasser/Abwasser, VKU
9.00	Begrüßung und Einführung Manfred Hülsmann, Vorstandsvorsitzender, Stadtwerke Osnabrück
9.30	Perspektiven des Biomasseanbaus im Spannungsfeld von Energiewende und Gewässerschutz Stefan Wenzel, Niedersächsischer Minister für Umwelt, Energie und Klimaschutz
10.00	Energiepflanzen in der landwirtschaftlichen Praxis: Auswirkungen auf Flächen, Preise, Kulturen, Fruchtfolgen und Gewässer Arendt Meyer zu Wehdel, Präsident, Landwirtschaftskammer Niedersachsen
10.30	Kaffee- und Teepause
11.00	Gewässerschonende Biomasseerzeugung: Alternativen und Handlungsempfehlungen Dr.-Ing. Hartmut Pflaum, Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik, UMSICHT
11.30	Optimierte Verwertung von Gärresten Prof. Dr.-Ing. Sandra Rosenberger, Professorin für Nachhaltige Energietechnik, Hochschule Osnabrück
12.00	Theorie und Praxis des Gewässerschutzes – Reicht der bestehende Rechtsrahmen? Simone Richter, Umweltbundesamt
12.30	Gemeinsames Mittagessen

PROGRAMM

22. Osnabrücker Fachtagung
Umweltverträgliches Wirtschaften

13.30	Auswirkungen des Biomasseanbaus auf das Grundwasser 1. Biomasseanbau und Gewässerschutz – Ergebnisse einer VKU-Umfrage Dr. Uwe Pöhls, Institut für empirische Sozial- und Kommunikationsforschung, I.E.K.S 2. Entwicklung an den Messstellen und Tendenzen Karsten Specht, Geschäftsführer, Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasser- verband 3. Möglichkeiten und Grenzen des vorbeugenden Grundwasserschutzes Dr. Franz Antony, Geschäftsführer INGUS INGenieurdienst UmweltSteuerung
15.00	Kaffee- und Teepause
15.30	Podiumsdiskussion: Ist ein Interessenausgleich zwischen Gewässerschutz und Landwirtschaft möglich? Es diskutieren: Arendt Meyer zu Wehdel Simone Richter Karsten Specht Dr. Franz Antony Moderation: Olaf Schröder, Geschäftsführer, Wasserverband Peine
16.45	Abschlussdiskussion und anschließend Ende der Veranstaltung

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus Wasserversorgungsunternehmen sowie Vertreter aus Wissenschaft und Politik. Ebenso angesprochen sind Mitarbeiter von Behörden und Gebietskörperschaften, die mit der Überwachung der Trinkwasserversorgung betraut sind.